

[46438.] Ich suche zu baldigem Eintritte einen jüngeren, im Antiquariate, besonders im Katalogisiren nicht unerfahrenen Gehilfen.

J. M. Heberle (S. Lempert's Söhne) in Ebln.

[46439.] Erste Gehilfenstelle zu Ostern wieder zu besetzen in einem Verlagsgeschäft einer süddeutschen Universitätsstadt. Militärfreie, als tüchtig empfohlene, an selbständige Arbeit gewöhnte junge Männer wollen ihre Offerten unter Z. A. Nr. 33. bei der Exped. d. Bl. einreichen.

Gesuchte Stellen.

[46440.] Ein gut empfohlener Gehilfe mit franz. u. engl. Sprachkenntnissen sucht per 1. Jan. 1877 Stellung im Sortiment. Gef. Off. unter P. K. T. an die Exped. d. Bl.

[46441.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, der an fleißiges und sicheres Arbeiten gewöhnt ist, sucht, gestützt auf beste Referenzen und schöne Handschrift, pr. 1. Januar 1877, eventuell auch später, Stellung.

Gef. Offerten sub J. W. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[46442.] Ein Buchhändler, 28 Jahre alt, mit Prima-Zeugnissen und mit allen Arbeiten vertraut, welcher seit einigen Jahren in einer Annoncen-Expedition und in einem anderen kaufm. Geschäfte als Buchhalter thätig war, sucht gleich oder später passendes Engagement.

Gef. Offerten sub H. H. 28. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[46443.] Ein jüngerer Gehilfe, welcher am 1. August v. J. in einer größeren Sortimentsbuchhandlung seine Lehrzeit beendigte und augenblicklich in einer größeren Buchhandlung einer Universitätsstadt thätig ist, sucht, von seinem Prinzipale bestens empfohlen, zum 1. Januar unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Stellung.

Gef. Offerten werden unter R. H. 20. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[46444.] Ein jüngerer, seit 1870 dem Buchhandel angehörender Gehilfe, der seine Militärzeit als Einjährig-Freiwilliger beendet und bereits in einem Verlags- und größeren Sortimentsgeschäft thätig war, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, anderweitig Engagement, am liebsten im Ausland.

Adressen sub C. K. # 1. befördert die Exped. d. Bl.

[46445.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Antiquariatsbuchhandlung vollendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in einem Antiquariate, wenn auch mit Sortiment verbunden. Gef. Off. unter A. S. 1. befördert die Exped. d. Bl.

[46446.] Ein Buchhändler in gesetztem Alter, in Sortiment, Commission, Redaction, Verlag und Nebenbranchen vollständig bewandert und durch langjährige Erfahrung gereift, sucht baldigst, gestützt auf die besten Referenzen, eine feinen Kenntnissen entsprechende Stellung.

Gef. Offerten sub Chiffre A. B. an Herrn L. Zander in Leipzig.

[46447.] Ein junger Kunsthändler, der mehrere Jahre in einem der größten Kunstgeschäfte Berlins thätig gewesen, sucht Stellung in einem Kunstgeschäft. Offerten sub A. B. an Herrn H. Kessler in Leipzig zu richten.

[46448.] Ein junger Mann, Pole, der mit guten Zeugnissen versehen und bereits längere Zeit in e. poln. Handlung thätig gewesen ist, sucht zum 1. Jan., ev. auch früher, in einer solchen Stellung. — Gef. Offerten werden sub J. K. # 530. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[46449.] Ein junger Gehilfe, 22 Jahre alt, mit höherer Gymnasialbildung, sucht zum 1. resp. 15. Januar 1877 Stellung in einer größeren Buchhandlung in Berlin. Betreffender, in Berlin wohnhaft, würde auch bereit sein, auf kurze Zeit eine Volontärstelle zu übernehmen. Gef. Offerten unter B. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[46450.] Wir suchen für einen jungen Mann, den wir bestens empfehlen können, eine jüngere Gehilfenstelle und bitten um gef. directe Offerten.

G. P. Aderholz' Buchhandlung in Breslau.

Besetzte Stellen.

[46451.] Die in meinem Verlagsgeschäft offene dritte Gehilfenstelle ist besetzt. Den zahlreichen Herren Bewerbern meinen Dank.

Fr. Bartholomäus in Erfurt.

Vermischte Anzeigen.

[46452.] Zur Besprechung in dem von uns verlegten Organe:

Neueste Erfindungen u. Erfahrungen auf den Gebieten

der praktischen Technik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirthschaft.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben und redigirt von Dr. Theodor Koller,

Rector der 1. Gewerbeschule zu Aichaffenburg.

Mit zahlreichen Illustrationen.

Jährlich 13 Hefte à 36 fr. oe. W. = 60 A erbiten wir uns gratis hervorragendere Erscheinungen aus den Gebieten lt. Titel des Journales.

Inserate

(die einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum nur 12 fr. oe. W. = 20 A)

finden durch die „Neuesten Erfindungen und Erfahrungen“ die weiteste wie erfolgreichste Verbreitung, und sichern wir Besprechungen für die gleichzeitig inserirten Werke zu.

Beilagen

(nach vorheriger Verständigung) 5 fl. oe. W. = 9 A pro 1000 sind franco Wien zu liefern.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[46453.] Außer den früher offerirten Journal-Umschlägen führe ich jetzt noch für Musikalien-Verhinsstitute geeignete extrafeine Umschläge, die ich mit 21 A pr. Ries gebe. (Jeder Bogen 2 Umschläge.)

Versand ab Quedlinburg per Cassé — unter 1/2 Ries wird nicht expedirt.

Quedlinburg. Chr. Friedr. Bieweg's Buchhandlung.

Zu Inseraten

halten wir die seit 24 Jahren in unserem Verlage erscheinende

Berliner Gerichtszeitung,
Zeitschrift für Criminal-, Polizei- und Civilgerichts-Pflege mit politischer Rundschau und einem Feuilleton, 3 mal wöchentlich (Dienstag, Donnerstag, Sonnabend früh) zum Preise von 2 M 50 A pro Quartal erscheinend, über einschlägige, insbesondere auch populäre Literatur, bestens empfohlen.

Die sehr bedeutende Verbreitung der Berliner Gerichts-Zeitung in dem besseren, Bücher kaufenden Publicum läßt eine Reclame für die besondere Wirksamkeit ihrer Inserate überflüssig erscheinen.

Preis pro Zeile 35 A, pro Seite 210 M; Reclame 75 A pro Zeile.

G. Behrend (S. Foerster), Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Weihnachts-Anzeigen

für die

(Augsb.) Allgem. Zeitung.

[46455.]

Der illustr. „literar. Weihnachtsanzeiger“ wird in diesem Jahr nicht erscheinen, und kommen deshalb sämmtliche für die „Allg. Zeitung“ bestellten Bücheranzeigen in deren Inseratentheil zum Abdruck.

Die Wirksamkeit der „Allg. Zeitg.“ für literar. Ankündigungen ist dem größten Theil der Herren Verleger bekannt; es wird eben die „Beilage“ zur Allg. Zeitg. (mit anhängendem Inseratentheil) wegen ihres eigenartigen Inhalts vorzugsweise von dem literarisch gebildeten Publicum geschätzt und gelesen.

Wir laden daher die Herren Verleger höflichst ein, bei Vertheilung ihrer Weihnachtsanzeigen die „Allg. Zeitg.“ in erster Reihe zu berücksichtigen.

Der Insertionspreis beträgt für die Kleinspalt. Colonelzeile oder deren Raum:

in der Beilage 30 A,

im Hauptblatt 60 A,

letzteres bringt indeß nur durchlaufende (4 spalt.) Annoncen.

Bei mehrfacher Wiederholung eines Inserats oder sehr umfangreichen Ankündigungen bewilligen wir angemessenen Rabatt und bitten, gef. Aufträge direct einsenden zu wollen.

Augsburg, December 1876.

Expedition der Allgem. Zeitung.

Depot der Karten des k. k. Milit.-geogr. Instituts in Wien.

[46456.]

Nachdem mir von Seiten des k. k. Milit.-geogr. Instituts ein Depot der im Verlage desselben erschienenen Kartenwerke übertragen wurde, bitte ich, sich bei etwaigem Bedarf meiner Vermittlung bedienen zu wollen.

Ich liefere sämmtliche Karten gegen baar mit 15% Rabatt franco Leipzig.

Hochachtungsvoll

Wien, December 1876.

Ed. Hölzel's Verlag.